pamber 1916. bel unfereit

Muffonsfreien Beriiner Tage-h bem Regept lifche Premiere Animort in falls die Kirkt i von deutscher jehr groß. — e von der Geben großen des Grebens die George die een flee fan flee a es bem Ber und ihre Ber-ogut wie Llood jen Krieges be-eutichen Krieg-Blogd George

i" mirb ausge-je rebet, fannts land, und nicht ichald an bem igen hätten unb unio befannte Mar uns mare der "Bormarte" Ute, murbe bie ablebut? Nach er Entente ent-it moralisterenbleibit boch auf

rnftball an

e ber Grig-Friedenalchlufg

the erfolgte cin mer gange Higgs, Westres bis zur pp ruffchen. So es fruchtbarften, vollmen zerftört Stunden früher fo bag man an Billen verlieg. Durch ben Erbgerftürt. Der Geblere. Der

Dezember. lat. e Champagne, einzelnen Ab-

Datrouillenat. oon Bayern,

Sofe). benen Buffrift. -3m

Hindenjen.

pafter. abendorii.

Dr. Rarl Affe 12 4

ven- und nverandert 1 meinem Strablen-

4 1/2 Uhr.

ler.

Diaffen+ shelferin

ler.

-dy Uhr.

ält berjenige, b. Betreffen. gur Mugetge unt, welcher tfurt bemo-R.H.

Bermalter. pattene

PINC mengraniren utjahr, hintergoffe &

obstina

unida verl. (lieabauneben in o. Grychition.

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der ** Stadt Hochheim a. M.

Bezugspreis: monatlich 45 Pfg. einicht. Bringerlohn; gu gleichem Preife, aber ohne Bestellgelb, auch bei Polibejug.

Der Zeierlage wegen fallt die Montag-Ausgabe bes

Amtlice Bekanntmachungen

der Stadt Hochheim am Main.

Ausgabe ber Bleifd- und Buritworen am Samsteg.

Ban 4 bis 5 Uhr an die Bewohner ber Ebel. Elifabeiben- und Eppfteinftrafte. Erbenbeimer- und Jidricheimermeg, Franfurter Gtrabe und Friedrichplag, Garrenfirnhe, huntergabe, Sachftatte

opn 5 bis 6 Uhr en die Bewohner der Ricchtrafe, Kronpris-enftrage. Loternengafte, Mainweg, Mainger-, Morgaretea- und

pon 6 des 7 Uhr ein die Demochier der Noblescheiners und Andhierftraße, Reuderingalie, Alon und Kathousitraße, Reiengalie, Spanheimerftraße, Szeingalie, Steragulie und Taumusitraße; van 7 die 8 Uhr an die Bemochier der Weither, Wieihendur-per, Werte und Wilhelmitraße, Kintergolie und Auherdald; van 8 die 9 Uhr on die Bemochier der Adalph, Alch, Allee-und Altenauerftraße, Bahndolofftraße und Baueringalie, Bidbildis-ftraße, Blumengalie, Burpeff, Clahmann und Deitenheimer

Die norstehende Arthentoige ift gwecks geregelter Ausgabe un-bingt einzuhalten. Auf ben Appi ber Bevöllerung entsallen bei ber diesmaligen Fleischverreitung 190 Geamm.

Der die Anardsumg getroffen, daß zu den bevorsiehenden Feiertagen den Gelöftverlorgern Gelögeaheit gegeben ist, eine geringe Menge frisches Flerick zu berkehen und zwar eine Menge nan 100 Gramm auf is eine familie.

Bier von den selbstwerforgenden Familien davon Gebrauch machen will, erhält eine Bezagstarte, die am 22. L. Wio vormitzigs dan 8 bis 1 Uhr im Kathnule zu haben ist.

Beirifft Musgabe ber 3leifchtarten.

Die Musgabe ber Reichsteinkhfarren für die nachten 4 Alochen erfolgt am Mirmoch, ben 27. Dezember i. In., gegen Rudgabe ber atten Feischtarren in folgenber Reibenfolge im Narbaufe, 3lmmer

Rr. 4:
San 8 bis 8 Uhr an die Bewohner der Massenbeimerstraße, Möblerstraße, Kendorfsgasse, Plan, Karhausstraße, Kojengasse, Spondelmstraße, Steingasse, Spondelmstraße, Steingasse, Steingasse, Steingasse, Der Meihen der Bemohner der Welcher, Weißen der der Moder, Weißen und Wilhelmstraße, Winnergasse und Aufrehalbender, Wilder, Mitenauer und Bahnbasstraße, Baueragasse, Bühlübistraße, Blumergasse, Burgeise, Claymanne und Delfenheimer Straße;

Der Mogistrat. Argbacher

Sochheim a. D., ben 21. Dezember 1916.

pon 6 bis 7 Uhr an Die Bemohner ber Maffenbeimer- und

ben 23. Dezember 1916. Die Musgobe ber Sielich und Murftwaren erfolgt am Samstag, ben 23. Dezember I. Io., nachnitrage von 4 Uhr ab gegen Barlage ber Reichelleifchfarte wie folgt:

Ericheint 3 mal wochentlich: Montags, Mittwochs, Greitags,

Redaktion u. Erpedition: Blebrich a Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41.

Rebalteur: Guldo Seidler in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag ber hofbuchdruckerei Guido Jeidler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in hochheim: Jean Cauer.

Prankfurt (Main) Br. 18114.

10. Jahrgang

N 151.

und Johnstrage;

Bodheimer Stadlanzeigers aus.

Freitag, den 22. Dezember 1916.

pan 11 bis 12 Uhr an bie Bewahner ber Cbel-, Elijabethen-

und Epplieinstroße, Erbenbelmer- und Florsbeimerweg, Frank-inerer Straße, Friedrichsplaß, Garrentraße, Hintergaße, Hoch-ftatte und Isbutroße; vom 12 die 1 Uhr an die Bewohner der Kirchftraße, Kronprin-genftraße, Laterneugusse, Mainweg, Meinzer-, Margarerben- und

Die Abgabe ber Karten erfolgt nur an erwachlene Berfonen. Es wird besoidere darauf aufmertsom gemacht, bach Fleischtarten aufer ber oben angegebenen Zeit nicht mehr werabsoigt werben. Die nurstebende Reibenfolge wird unbedingt eingebal-

Bochheim n. M., ben 21. Derember 1916. Der Magiftent. Mrgbacher.

Befannimadjung.

Die Gemeindenbrstünde mochen mir auf die Bestimmungen in § 3 der Betanntmochung des Reichstanzlers über Bezugeichelter nom 31. Olisber 1916 und den § 7 der Aussührungs Befanntmachung der Beichsdesseiseiteite zu § 11 und 12 der Bundenratsvererbnung beit, die Erieichterung der Beichsstung des Bezugeichens hir und Obertleidung der Abgabe getropener Stüde gunz befanders aufmerstam, hiernach will von der Trätung der Rotmendsafen der Anderstung neuer Berran. Dannen Röhnben-Rotwendigfelt ber Unichaffung neuer Berren., Damen., Madchenber Rinderaberfleidung abgeseben merben, wenn ber Untragficier ein entiprechenbes gezehartiges von ihm getragenes, un-brauchsfähiges Rie Bungsftud entgeitlich ober unentgeitlich abgabt ober eine Musgabebeicheinigung über ein bereits obgegebenes klimbungsfruit porlegt.

Antragtieller in diesem Sinne sind wegen Aussertigung der Bergigolibeine direkt an den Areisausichuß (Bekieldungsamt, Jimmer Kr. 28) zu verweiten, woselbst auch die getragenen, aber noch gedrauchsischigen Aleidungskilde in Empfang genommen

Bliesbaben, ben 12. Dezember 1916. Der Rreiseusichuf bes Landfreifes Blesbaben, ges. von Seimburg.

Bird peröffentlicht mit bem Bemerten, baf Untrage auf Bejuguldeine berett ber bem Irvisausiftwife in Werbaben (Beffei-bungsomt, Jimmer Mr. 23) ju ftellen find. Sochheim a. M., ben 21. Dezember 1916.

Der Magiftrat. Mrgbader.

Befanntmachung.

Die Jagdgeldverfeilungslifte für 1916 liegt vom 22. be. Mis. ob zwei Wochen lang im Rathaufe mahrend der Dienftftunden

Gegen bie Lifte ift binnen zwei Bochen nach Beradigung ber Austegung Einfprich bei bem Logboorfteber zwäffig.

riochheim a. De. ben 21. Dezember 1916. Der Sogboorfteber. Mrabacher.

Die ber Gemeinde vom Areise überwiesenen Heringe und Rollmöpie sind an die Spezereihöndler veradsolgt und werden von Samstag vormittag 8 Uhr ab an die Einwohner abgegeben. Bertheim a. M., 21. Desember 1910. Der Magifirat. Mrgbacher.

In die Beiteller von Sautfartoffein!

Angelgeupreis: für die 6 gefpaltene

Colonelgeile ober beren Raum 10 Pfg.

Reklamezeile 25 Pfg.

Es ift uns geiungen, ben uns gemelbeten Cauttartoffelbebart den Regierungsbegitte gur Frühinhrellebrung 1917 vorauslichtlich die zu 80-98's Projent sicherzustellen. Die Höhe der Abgüge von der bestellten Menge werd den einzelnen Bestellern mitgeseitz mer-

Tron aller Bemilbungen, möglichst niedrige Breise zu erziesen, wird es uns nicht möglich sein, den Jentner Spätsertossein stei Station des Empfängers (bei fleinen Sendungen frei Lagerhaus) unter b die 12 Mart und den Jentner Frühlartossein unter 18 die 17 Mart zu liesen. Wielterhin teilen und die Landwirtschafts. Kammern der liesenden Propinzen (in erster Linie Hosen) mit. baß sie zwar bemultt fein wurden, die bestellten Sorten nach Mog-labrei zu liefern, daß aber, do namentlich "Industrie" in Hoben nicht allgemein ongebaut würde, mit der Lieferung von ahnlichen Erlagforten (Hobstmann, Sciesto) gerechnet werden mußte.

Erfapforten (Bobtimann, Siefia) gerechnet werben mühte.

Die Lieferung erfolgt zu benfelden Bedingungen, unter benen und die Santartofieln von dys beteiligten Landwirtschaftelammern geliefert werden. Es kann unferfeit keinertei daftung für die Austührung der Auftrages und die Reichoffenheit der Bore übernoemmen werden. Jede Gesahr (und friofizsiahr) gebt ab Lodestation zu Lofien des Käuters. Im allgemeinen gelten des Lösesbeitscheingungen tür den Deurschen Kartoffeldandel (Berliner Bereindarungen des Deutschen Landwirtschaftstafes 1914). Soliten behörbliche Mahnahmen (Musjuhrnerbote) die Kartoffelderfendung verzogern oder unmöglich modern, so haben die Bestellung dei ber Kunmer werden zur Kente und Hilden zwiichen Kulfer und Berfaufer begründet. Seibstoerständlich wird die Landwirtschaftskammer in jeder Weise dem die Helteller in meitgehendstem Mahe und in jeder Hinfart zu mohren.

Ber erfuhen die Besteller, nus umgehend, spätesten die zum

Bir erfuchen die Besteller, mas umgehend, spätestens obs zum 25. Dezember de. I., nutzureiten, ob sie beabsichtigen, auf Grund der vorstehenden Mittellungen ihre Bestellung aufrecht zu erhalten. Die Unterlassung dieser Miteilung gilt als Jurücksehung aller raberen Multrage.

Um ungename Mugaben ju berichtigen, Rudfragen über vor-liegende, jum Teil ungename Beitellungen zu vermeiben, bitten wir alle Beiteller bei der ernenten Juige um nachmalige gename

1. ber gewünschten Sorle, 2 ber benötigten Menge,

3. der genouen Abreije und Bahnitation.

Der ftelinerer, Borfigenbe ber Landwirtschafte-Rammer für ben Reg.-Bezirt Biesbaben.

onn heimburg.

Der Generaljefreiar. Malter.

Die hlefigen Besteller merben erfunt, für ben Jall, baf fie unter ben Berboltniffen, mie fie oben angegeben fint, ihre Beftellungen nicht aufrecht erhalten wollen, dies fofort im Ratbaufe antituteigen.

Sochheim a. D., ben 22. Dezember 1916.

Der Mogistrat, Argbacher.

Bermifchtes.

Die Ginichtimfungen im Berionenorrlebr lannen im allgemeinen als burchgeführt geiten. Es liegt nicht bie Abficht vor, weitere große und burchgreifende Aroberungen eintreten zu laffen. weitere große und beringrenende Allaberungen eintreien zu laisen. Dies schließt aber nicht aus, daß, im einzelnen noch zu derbeifern oder zu ergänzen sein wied. Im allgemeinen ilt in Auslicht genommen, die Aeuerungen die zum 10. Innaar zum Abschilb zu bringen. In diesem Tage werden im weiteren Schnellzugsvorfebrgemisse Aenberungen eintreten. Die Stage werden entspannt, wie der Eisenbahntagimunn iggt, indem die twappen Fahrzeiten etwas erweitert werden. Sie werden zu dabiligen Jige befordert werden Lainen. Diese Rahrzeit it zwiehen Berlin und Frankluri a. R. ihren Weite Kommber dernschiert werden.

leben Butte Rovenber burchgeführt worden. Rohvendiges Bibidischten von Jerfeln. In manchen Gegenden des Reiche ift das Angebot von Fertein augenblichieb fo mart daß ein Bertaut zur Aufzucht nicht moglich ift. Die Fruterporrate ermöglichen leider nicht, daß olle Gertel großgezogen werben können. Es ist infolgeochlen in ben Begirten mit großen Angeber ein Abschachten ber Gertel nicht zu vermeiben. Seitens ber Kom-manen ift aber unter allen Umftanben bofür zu jorgen, daß bas Abschlachten ber Gertel nicht beimlich geschiebt, sonbern baß volle Unrechnung auf die feleichkfarte erfolgt. Aus diesem Grunde bürfte es fich auch empfehlen, menn ben einzelnen Sausbaltungen ber Schlachten won Gerfein nicht erlaubt würde, fonbeen bag bie Ferfei in ber hauptjache von ben Rommunen felbft gefchlachtet und meiter permertet werben, ba von ben Gemeinden für eine ordnungsge-mäße Unrechnung Gemähr geleistet wird. Es werden überigens ichen von feiten ber Regierung große Mengen überfluftiger feertel und Läufer in die ichweinearmen Gebiete gefandt, und augerbem follen auch Spanferfel in groberen Mengen ale Referve fur bor sachfte Frühlabr eingefroren und geräuchert merben. Ein Rud-gang ber Schweinezucht jetbit möchte aber tron des großen Ange-bots von Ferteln nicht erfolgen, do im nüchten Frühjahr mit Be-ginn ber neuem Futterernte die Nachfroge nach jungen Schweinen ficher wieder febr groß fein wirb.

Unwahrheit in Jeltungsanzeigen. Das Reichegericht hat ent-khieden, für dem Indalt von Anzeigen lei allein der Gesamteindeuch maßgebend, den dere auf das Publikum mache. Dabei komme es nicht darauf au, ab der Anzeigende einen anderen Sinn damit verbinbe ober verbinden molle. Es gentige baber gum Rachweis ber Unmabebeit einer Angabe, wenn bas, was nach ber burchichnislichen Auffaffung des Publifums in der Angeine gelogt wird, ber

Balgbeit nicht entfricht. Die flieidungsfrane bei ber ftonfirmation. Do die ichworgen Stoffe ungebeuer im Preife geftirgen find, w'rd im "Reuen Gutil, Kirchenblatt" ungeregt, bie Rinber icon foht berauf autmortigm gu unachen, daß es unter den gegenwartigen Berbaimiffen durchuns beweißen, daß sein militärischer Anteipendent der "Times" recht indlit und dar'n übertaltet, d. h. die unter 0 Grad abgefühlt wie't wiede gegen den kindlichen Anstend verfichen. Golde Angüge lind icht auf den Fellen elementarer Krafte gestoßen, denen man Boden gestiebt er und bistet das lastige und geschriche Geattete.

Bierproduftion wird nunmehr amilien angefündigt. Die Ramprulung der Ernrevorichungung det ergeben, daß die Gerftenernie des erwarteie Ergebnio nicht deringen wird. Die ungemigende Rartoffeleute erfordert, daß die Rortoffel als Seredungsmittel tilt das Brotgetreide ausscheidert; an die Geelle der Rartoffel mird. bei ber Brotftredung die Gerfte treten muffen. Um die erforberlichen Meingen Gerfreitmehl verflister zu machen, bat der Bunder-rat beschieden, die durch die Berordnung über Malz und Gerste für Brauereien somte den Malzbandel vom 7. Oftober 1916 auf 48 Prozent seitgesehren Malzbengen und 25 Prozent berührteigen. Die im Röwigreich Bauern bestehenden aufrigablichen. feigen. Die im Ronigreis Bauern bestehenben mitrichaftlichen und Ernührungsverhültniffe haben die Berücksteinlichen Bewerten im rechtscheinlichen Bavern mit einem Zusapkontingent von 10 Prozent gegenüber den außerbaverischen Braucreien für gewoten ericheinen laften. Das für Bapern erhöhte Malafontingent mirb indelien eine perfürzte Involventenden erhöhte tingent wird indeffen eine verftarbie Inantprudynahme ber für bie Allgemeinheit gur Bertugung ilehenden Gerftenmengen nicht zur Folge haben, ba Bapern lich bereitertiart but, die erforderliche Gerfte nus dem un fich abtieberungspreien Leu der baperliche Gerftenernte ju beiten. Der Zusah ift mur für die in Banern rechts des Rheine beiegenen Brauereien leftgeseit worben. Rach dem aufgestellten Birrichaftsplan bestebt Die Erwartung, baft die nunnehr weientlich herabseleiten Walzmengen gleichwähig wer-den beliefert werden konnen. Diese Erwartung ist indelsen an die Baronslicht gefnupft, daß nicht unwordergesehene Berdaltnisse eine Neuderung des Wirtschaftsplanes notwendig machen. Ein Rechts-anfpruch der Brauereien auf Besieferung in 30de der seingesehren

Wie man die Tragweite des hilfsdienstgefetzes an der Frank beurteilt, mird in erhebender Weise in einem Brief aus dem Gro-hen Hauptquartier ausgesprochen. Der Berfasser, Protesiors Dr. Berg. Keldgeistlinger im Geohen Hauptquartier, ichreidt: Umwer-gefilch für alle Zeiten foll dielben, das dieser Arieg jezz auch in der Deimat eine Karlenbingungen ausgesellt das die dem Erhanden. peruse für alle Zeiten toll bielben, das dieler Arieg jehr auch in der Beimat eine Seelenstimmung ausgefolt hat, die den Höhepuntt der Areitenmidtung unter den fämplenden Billen darfiellt, die modi einzig dasteit in der Beitgeschäfte: Die geleglisse Regelung der vateriandlichen biliedenigtes. Seht zeigt lied, daß die Saat langigkriger nationaler Erziehung aufgegangen ift, daß das Bolf diese Beigg als den Beiteter des tausperhaltenen Drungen nach nationaler Persongung derricht daß das Bolt mit den Beiteter des tausperhaltenen Drungen nach nationaler Persongung derricht daß das Bolt in die den Beiteter des tausperhaltenen Drungen nach nationaler Persongung derricht daß das Bolt in die dem Beiteten der der Beschause der Beiteter des tausperhaltenen Brungen nach beschieden. naler Berangung begruft, bag das Bott in biefem Gefet bie "höchlic Treibeit im finlichen Sinne' erfebnt. Mog England und auf gib Dorgefommen fein in der Ausmagiene der Krafte binder der frecht — es mußte für fich und leite Berbunderen Mun'tionsmaßen ichaften, es wollte feine Berfchuldung der Arnerifa nicht ins Unge-mellene fteigern — me'r wollen England und feiner Gefolgkonft beweißen, daß fein mititärischer Korcelpendent der "Times"

wie des weiteren gesogt wird, nicht nur welt dilliger, sondern auch nicht mehr m't Reden begegnen tonn". Diese Jivildienstpflicht ist zu einem Jungbrunnen des deutschen Idealismung gewordene; zu einer geldenen Brücke zwichen Frant und Heimat. Bis sest Wertproduktion wird nunmehr amstim angefündigt. Die Rachbert werdenig der Ernrevorschützung der Ernrevorschutzung der Ernr Besteft des weiten Barerlandes muß jest die Liebe gu Seimat, Haus gesten des meiten dareitandes mis jest die Liebe ja sieman, offins und Herd, ju Kalfer und Reich durchgülben, jest, nachdem er gestehen wie die Gegner mit ganzen Gelafohmsten Sohn und Bruder und Barer überichtünteren, wie die die unentwegte Rompifrant unterer Truppen mürbeinochen wollten. Darum diese berricht Weichstanzier dei der erken Beratung über den Baterlandischen Heichstanzier dei der erken Beratung über den Baterlandischen Hisbischie podend tennzeichnete: "Die Moltoe zu diesem Gelene find nicht am gemen Tisch erbocht worden, sie sind draußen gedoren im Tresonnesseuer der Fronten. im Tromme fener ber Fronten.

Hindenburg und der Bauer. Wie das einfach Landwolf barüber denti, was Sindenburg dem gonzen Lande ist, bavon ergabli Anton Gendrich in leinem neuen Rriegs und Friedenafslender eine billiche Geichichte. In einem Dorf im Weigheimer Wald in Schmaben, war im legten Maault wie alle Jober und alter Sovre Sitte über bie Gerage ban Erntefeil mit ben iconiten Geld- und Gartentriechten gelegnent. In Friedenszeiten hing foost in der Mitte zwischen Alberendulchein und Jatobiäpsein, Aüben und Birnen der Sprucht. "Gott legne die Ernte!" Diesmal aber grüßte ein einfaches, mit Feldblumen befränztes Hindenburgbild vom Ernteseil über des Dorfte'n hin. Der Bauer, der is unferem Hindenburg die höchste Ehre das zuteil werden litsten, die ein Bauermann zu vergeben hat, ift ficher ein Ramerab des baurlichen Landmannes, der ver mehr als hunderifünfzig Jahren, als Friedrich der Geofie die Bagern vor dem öfterreichlichen Appellt ichalgte, neben feinem Schutgegtron bas Bilb bes alten Grig mit einer Rerge bavor auf hängte. Alle ihn aber ber Piarrer port diefer neuen Gitte fragte, antmortete er fo, wie's mohl jest bem Schmablein im Belgbeimer Midd burn ben Ropt gegangen fein mag: "Berr Pfurrer, bas ift feit unfer Schuppatton auf Erben!"

Wie bas Glaticis entitelst. Genau jo wie der Rauch oder Rauchfron, jener frifiallische Erobebning, ber fich an Baumen, Mauern und anberen aufrechten Gegenständen in freier Luft anlegt, bal auch bas Glatte's, die auf bem Erdboben fich mitunter ploglich bilbinbe flare, giatte Cistrufte, amei verfchiebene Enifickfingsurbaden. Cinnial, wenn nach ftrengen Froft wermere, feuchte Luftikrome einfegen, die ihre Feuchigfeit auf den fart erfälteten Boden niederigliogen, wo die dann getriert. Das gleiche geschieht, wenn fatt
eines jelchen warmtruchten Windes ein friner Regen aber auch
Rebel auf erhebtich unter in Grad abgefühlte Gegenstände trifft.
Geht aber ein farfer Regen nieder, jo fomilgt das anfauge gebildere Glatters asstaal wieder. Der anderen Falle bilder fich Glatter eis, wann Negen beim Riedergeben burch eine troftfalte Lufticocht fallt und dur'n überfaltet, b. h. bis unter 0 Grab gbgefühlt wie', obne jedoch zu erstarren. Erft beim Aufschiegen auf den jesten

Monjungabeitimmungen jur Berordnung über Juftermittel vom 3. Oftober 1910. (Reidis Gelegolatt E. 1108.)

1. Sautiteile. Die in ? 2 Mb. 2 Rr. if ermabnie, von ben Bundenzeitralbeborben gebogenthumbe Ganffielle ift Die Contifelle ber Lindubmirimaristummer ben Beitrles, and bieff bie Beefe rung 30 erfolgen bat ober bie Gamitelle ber Dentichen Sondwirt. idens Beiellegaft in Bertin.

2 Saurgut a) Mnertanntes Castgut' fint foldje billen-truchte (Aderbohnen, Beinfchten, Wieder und Bipfinen, Die übrigen Spilfenfrüchte, nunt'd Erbien, Spellebohnen und Binten fallen unter bie Berorbnung 29. Dami 1916) aus anertennten Contgutwirtichaften, auf welche fich bie Unerfeinung erftreit. Mie aner-launte Saugutwirtichoften gelem folige Wirtichaften, bie in ber Sonbernummer bes gemeiniamen Sarff Bertebroangeigere für ben Gibter- und Tierverfehr im Bervide der Breufille Delfifchen Staatveijenbahnver malning, ber Millimreifenbahnen, ber Meiflenburgiften und Dibenburglichen Gragtveifenbahnen und ber Ratb-beutigen Brindreifenbahnen bom 16. Geptember 1916 nebit Ramfragen, Ernangungen und Berichtinungen

b) Ela Canraut geiten ferner folge Spillenfruchte, o'e burch eine Sanflette als par Saat geeignet erflare find.

2. Zu fichnbige Behörde im Sinne der S5 6 und 8 ist.
der Landens (Obermutmann) — in Stabitreisen der Gemeindewerfand — des Begirtes, aus dem die Lieferung zu erfolgen hat.

4. Und Schiedungericht im Sinne den 5 7 mird für jeden Proping in der Propingal Hauprifade, in Besten Auflaue für jeden Regerungsbesieft um Size jeder Landenfrührigsfüssammer einnesen

gefest. Das Schiedogerecht befrebt aus einem Borfigenden und uter Weinstratichern.

Den Borftgenben ernennt unt Borichlag ber Landwirtichaltsfammer ber Broping ber Roniglich Breuftliche Minifter für Band-mitfchaft, Dumdien und Forjten. Die Mitglieber und beren Stell-vertreter ernemnt bie Conductrichaftstammer.

Dan Schiebsgericht anicheibet in einer Befehning von vier Mit allebern außer bem Beefigenben. Die Begungbereinigung ber beutiden Landwerte ift von ben

Sigungen bes Schlebogerichts ju beninfrichtigen. Sie ilt befunt, betreter ohne Crimmrecht ju beniebten ju entfenden.
Bei Entheilbungen bes Schlebogerichts über bie Angemeffenbeit, ben Breites (§ 7 Abl 2) ilt aussichtehlich ber Gebalt und bie Beichnffenheit ber Biere gur Beit bes Gefahrüberganges muff-

gebend, Anidjatiungspreie, Jinjen, Unfofen ober Geminn bleiben außer Betracht.

Die gelehlich bestimmten Brengureife geiten - auch fameit fie tider ausbrufflich burch eine beitindue Belchaffenheit ber Ware bedingt ind — als augemerien für gefunde Ware von mittlerer Bet mit Gite frei Eigenbahnwagen ober Schiff (nach Wahl ber Bezugevereinigung) Berlobeftelle bes Eigentümers. Entfpricht Die Bare Diefer Borausfenung nicht, is hat ein entiprechenden Breisabi dhlag einautreten.

Die Breife frellen Die Grenge bar, Die bei ben Entiche bungen nicht überschilten werben bart. Wied vem Cigentumer biefer Beris geboten bedarf es, falls er gleichmohl bie Feitsegung bes Preifen brantragt, vor der Ernische bung einer fachlichen Rachprü-

Bar ber Entideitung ift bie Bezugevereinigung gu boren. f. Rommin nu l'e'e'r banbe im Ginne ber Bernebnung find bie Stadte mad Sandfreife oder bie groberen Berbande, ju denen eine Angahl von Kommunalverbanden ich jum Zwede ber Auttermittelverjorgung uchammendelleften. Be ber Bilbung folchet Berbande bar bas Landesonnt für fruttermittel mitzuwirten. Der Reidiefuttermitteffielle und ber Bezugevereinigung ift unverzuglich Mittellung 30 machen.

Berlin, ben 5. Dezember 1916,

Der Minifter für Danbel und Gemerbe. Sin Buftrage: Enfensta Der Minifter für Landwirtigalt, Dominen und Forften. 3m Muftrage Grof non Renferlingt.

Der Mimitter ben Innern.

Im Auftrage: Freund

Bird jur allgemeinen Renntals gebrocht. Miespaden, den 18. Dezember 1916.

Der Borfigenbe bes Kreisqunichuiles. von helmburg. 3.-916 11. 10 4053

Wirb peröffentlicht

Sodiftein it. D., 21. Dezember 1916. Der Burgermeifter: 2 vabad er.

beir. Jahrrabbereifungen, Migummi und Gummiabfalle.

Die Grift für die freifoldige Ablieferung ber burch die Be-fanntmachung Dr. V. I. 854 6 16. R. A. E. von 12. 3061 1916 be-folagnahmten und bereits augemeldeten Jahrrabbereijungen ist bis jum 15. Januar 1917 vertängert werben.
Roch Boland biefer Frift, — alfo nach bem 15. Januar 1917 — wird jur Anteignung gefcheitten werben. Die alsbann zu zohlen-

Terrar", von Romerdom nach England unterwoge, nach Berbrigge ein. Da die Briffung ber Ladung ergab, bag ber Dampfer felge Anneware fubrie, wurde er mieber freigelaffen und jepte

Mlesbaben, ben 18. Dezember 1916.

Richtamtlicher Tell.

Die Ariegelage.

Der Donnerstag-Tagesbericht.

296 Mmilich. Großes Sauptquartier, 21. Dezember. Wefflider friegsicauplat. heeresgruppe ficoupring Ruprecht

Rordlich von Arras wurden englische Abteilungen, die in unfere vorberften Grüben nach flartem Zeuer eingedrungen waren, burd Gegenfloh hinausgeworfen.

Muf beiden Somme-Ufern beganftigte ffare Sicht die feampfidtigfeit ber Artillerie, die an einzelnen Abschuitten fich ju großer fieftigfeit fleigerte.

Beitlich von Billers-Carbonnel brachen Garbe-Grenadiere und offpreußische Musteliere in die durch Wirfungsfener flart gerftorte feindliche Stellung und fehrfen nach Sprengung einiger Unterflande mit 4 Offizieren und 26 Mann als Gefangene, fowle einem Majchinengewehr befehlogemäß in die eigenen Linien gurud.

In gabireichen Luftfampfen und burch unfer Abwehrfener bufte der Jeind im Sommegebiet feche Jingzenge ein. Beeresgruppe ftrenpring.

Bei zumeill geringem Artifleriefeuer teine Infanferie-tätigfeit größeren Umjougs. In der Aisue-Front wurden mehrere französische Patrouillen zurückgewiesen.

Deftlicher friegsichauplah. Front des Generalfeldmaridails Drinz Ceopold von Bayern. Imifchen Dinaburg und Narrocz-See nahm zeitweilig ber Geichuffampi bedeutend ju. Lingriffe ruffifcher Abtei-lungen nordoftlio von Godunianti und nordfich bes Denswialn-Sees ideiterten vertuftreich.

fim Stochod, nordlich von Gelenin, verfuchte der Auffe vergeblich, beutscher Candwehr Boben zu entreifen, ber vor wenigen Tagen in die eigene Stellung einbezogen worden

Front des Generaloberiten Erzherzog Iajej. Diermaliger rujificher Anflurm bei Mestecanejii auf dem Dflufer der golbenen Boileth brad an ber Biberftanbetraft öllerreichlich-ungarischer Bataillone zusammen. Weiter jublich murbe ber Gegner aus einigen Boftenflettungen jurudgetrieben.

Beeresgruppe des Generalfeldmarfdulfs von Madenjen. In ber Groben Walachel verffartte fich bas Artillerie-

jeuer am Gebirge Die Dobrudicha-Armee warf den Jeind aus einigen Nachutjiellungen.

Mazedonijde Front Denische Jager hielten die viel umfampfien hoben ofilich von Paralovo im Cernabogen gegen flarte frangoffiche

Der Grite Generalquartlermeiffer: Ludendorff.

Das Friedensangehot des Bierbundes.

Stodbolm, 18. Dezember. Goenefa Dagblabet offentlicht einen Leineritel von Brojeffer Coffel, betitelt "Friedensmatinee", in bem en beift, buf bie Entente bei ber Untwort en ben Eriebensoprichlog die eigenen Dilffamittel und bie ofonomisine Widerfambofraft ber Zentrolmachin miteinander vergleichen mulie. Es mirb weiter borin erwiert, dos Drunchland durch die Croberung Ruminfens feine Bebürfnife im Getreibe bis pin nachften Ernte gefichert babe. Dann breht es weiter: Es ift mabr, die ofonomische Kruft Desujatando ist felbswerftlindich gurunge gangen. Deutschland ift armer gemorben. Aber von einer Er-ichogening ber friefemittel ber Landes tann teine Nebe bein. Wie ift co jedoch in Chigland? Das auf die Einfuhr von Bebensmitteln in bobem Mage ungewierene England fieht feine Ginfubr febr er schwert. Die Borrate Rorbamerifds wie bie Urgentiniens fand welt Mirmert. Die Borrate Rorbameriko wie die Argeitintens fand taat unter dem Durchschitt. England, die insatuelle Stüge des ganden Einstelle heite in der Woode, die om 2. Dezember einer Mischaft von der Andere Ausgeber auch die Kräfte Englands übertieigte maß. Die anderen Entertemächte find kinangeil noch ichehrt geseilt. Frontreich mich seine Stocksichten mit nacht als gweitendach Willarden Frank lähelich dereinten. Von den Kinangen Ausstellund und Dereitschen bei bei bedauerliche Berarnung der ganzen Worlt wird seben Tag die Fierberung des Friedens deingender mithen.

Ein Tafdenfpielerftlid.

36 Bonbon, Di. Detember, Die "Befininfter Gogette idreeldt Der Jobab toll die fintwort Livod Georges nicht als eine talegorische Weigerung, über das Friedersangebat zu verhandelte. beirochten, fenbern ols eine verfohnliche Antwort auf bem Bor-

ichlag, ben Deutschland und gemacht bat. Bent liegt es an Deutschland, ben ben Weg ber Ininative ergriffen bat. Borfeblage 34

Diese Amslassung des der Regierung nahestedenden Blattes ist ein sche bezeichnender Beleg dohar, wie die erigische Perse, indem sie den Latbestand auf den Ioph lieft, aus der Rede Plagd Obeorges, ehe überdaupt noch die Antwortmote des Bierverdunds auflied, die Golgerung siehen möchte. Diesem Talchenspielerstunklichen gegenwer sei duran erinnert, das Deutschland und seine Berhündeten den Korlestog gemocht daben, man moge zusammentreten, am über die Wöglichfeit des Friedens zu verhanden Motte ihr es nicht un Deutschland, sondere Mottelbage zu machen, sinds es ihm darum zu finn ist, den Jugana zum Frieden und micht lediglich einen Borwand zu finden, um der Ber Frieden und nicht lediglich einen Borwand zu finden, um der Bertandigung aus dem Weg zu geben. Wenn umm die Torart, in der Bleyd George gesprochen dat, in England verschaftlich neunt, dann wird die Wett freilich nicht eber zum Frieden fommen, die man bert gründlich umgeserne dar

Der Tauchbooifrieg.

"Suffren" von deutichem U-Boot torpediert.

liba Berlin, 20. Dezember. Gines unferer Unterfeeboote bat am 26. Rooember, etfba 50 Ceemelien nordweftlich von Liffa bon, ein feinbliches Linienichill burch Torpebolchuf verfeult. Ca banbelt fich um bas nom frangolifchen Marinentinifterium am 8. Dezember als mit ber gefamten Befahung verloren gemeibere frangofiiche Linicologiff "Buffren".

Der Ubei bes Momiralliabs ber Marine.

Rumanien gablt die Jeche.

Die "Bester Rationalgeftung" bringt wieber einmal über die Friedenvangebote ber frieglichrenden Rades Mittellungen, die, mie fie faur "Bofficher Zeinung" ichreibt, von einer Versönlichkeit ffammen, beren Antoritot jede tantaitliche Behaupung mesichtebe. Wenn die Ertene die Wederhertlieftung Gerhiens und Belgiens imdere, to tiege die Suche für Antoniern gang andere. Rinnauen habe lich freimillig in den Ross gentlicht, mit der gang offen nusnelprodienen Ablicht, feier Laubgeblet zu erweitern. Hienn es nun de Barne verloren dabe, so musie en die Jeche begithen. Das ihreine auch die Berneum dabe, so musie en die Jeche begithen. Das ihreine auch die Riemung aller Ententopolitiker zu sein. Mal dem Balfon werde Schrift um Schrift Phand gegen Konzeisten gestaufdt werden musien. Bezuchen Kontinninopolit jeden die Zentramüchen und die Arreitschen ich über die Ronzeistann einig, die Ruhland gemannt werden fannen. En feten Zugeftundniste, die eine vortungige frandelspolarit den Zarenreiches bertreitigen frumen. Ruhland worde det einem Friedennställig fede beguntigt merden, und eine Millenn zuöften Ruhland worde der Butterlimanien durche ber betriebigen manien durche ged auch dem Frieden nach eine Millenn Aufland worden. margien burfte fich unch bem Frieben uon felbft ergebett. und bruben gebe es Barteten und Politifer, bir eine foliche Alli-aits als winschenswert und logisch betrachten. Die Friedenswer-bandbangen foliten, wenn es bazu tome, im Simte einer solchen friedlichen Musgestaltung ber Berhaltruffe geführt werben.

Aleine Mitteilungen.

Berlin. Wie verleutet, ift ber Oberleutnam gur Gee Grompton aus engisider Gefangenichaft entigffen und als Austauleigefangener nach ber Geweit gebracht worden. Erumpton our befonntlich einer ber beiben Ueberlebenben von "U 41", bei pon einen englifchen Dampfer unter Migbrunch ber amerikanischen Ringne binierliftig verfeuft moeden mar. Ueber bie aller Menlich beir tobolprechenbe graufeme Behandlung Crumptons haben mi feinerseit berichtet, und eine bart wom annahmen, bag bie Deroffennlichung biefer englichen Scheuftlichteiten ben jumpen Offizier Ernmpine eindich von felnem Leibensaufenthalt betreit hat. Urbrigens follie er ichon einmal noch ber Schweis entlaffen werben, wurde after bares body relever often triffigen Grund in England gurief

Grages naupraugrifer. 21. Dezember. (Umtlid) Der Raifer verlieb bem Rronpringen von Bagern bas Eichenlan aum Orben "Pour te merite" mit folgenbem ganbiereiben: "Unter Guerer Römiglichen fiebeit bervorrugenden Aubeung in ernfter Loge findt die francolifichenglischen Angriffe jum Steben gebrocht, ber Durchbroch gescheitert, die Schlacht un der Saume für uns ge-mannen Rier bedurch murben die vernichtenden Schlage in Numanien ernegischt. Es ift mein Biemich, mehrer bant-baren Anertemung baburch Anobrud zu orrieiben, daß ich Anerer fölglichen Sobeit ben Aichentand zum Orbeit Bour le merite oerleibe — Ebenjo har ber Kotler bem Generallentnam von fruhl in Anerfemming feiner mabrend ber ichmeren Kumpfe an ber Somme als Cher bes Generalftabs ber heerengruppe Rronpring von Bapern bemiefenen Umficht und vorausschouenden Für lorge bas Eichenfoud jum Orben Bour le merite verlieben.

Berlin, Der Staffer verlieb bem Dierfeleutmant und Ab-

Bha Berlin, 21. Descuber. Fanbeifche Geetreitfrane brachten in ber Racht com 19. jum 20. Dezember gelegentlich eines Erreifzugen in den frautben ben hollandiften Dampfer Deis

won Seimburg. Bird veröffentlicht. Hochheim a. M., 21. Dezember 1916. Der Bürgermeister: Urgbacher.

Motten obne Etoffe.

mit Stoff (meich)

den Breife werden vermanlich 10% unter den jest in i 6 der Bestanmtinachung V. I. 354 6 16. R. R. A. seltgesetzten Breifen liegen.
Die Ablisserung ersogt wie seider auf dem Burgerniesleseamt den Mohnarten und die Lermine jun Bezahlung der abpelieserten Gaberaddereilungen merden in oriniblider Weise besannt gemacht.
In diese Lerminen merden einen fanlige Gumundblide, Allegumnis und Rietzeneraien angenommen und zu nachstebenden liewien beruhlt.

10 Bollreifen mit Ciablband 11n Bollreifen, frei ann Eifen und

13n Burginfffchläuche (weich) 13b Burginffchläuche (bart) 14b Leichte Weichgummi-Abfalle ohne

Turn- und Tennisidathe mit

18: Seifenche mit Stoffeinlagen fobne

18d Anbere Beichgummi-Abfalle mit

ille Rragenftoffe, Unterlagen und fon-

1911 Kinderwagenreifen, Gdrubabfage,

20a Beichgummi-Abfalle, unfortierr

obne Stoff (weich) 306 Weichgummi-Abfolle, unforrierr

ftige gummierte Stoffe Andere Beichgummi Abfalle obne Ginlage, über 1,2 fper

Der Borfigenbe des Rreisausichuffes.

180 Gummierre Regenmantel Stoff-

16a Gummlabfalle februimmenb (weich) 350,00 ...

Einfage, bis 1,2 fpes.

16h Gummiobfalle febwimmenb

für fe 100 fig. ber Riaffe ba Mutoreifen mit Rieren

9c Straffishrrabbeden

11b Stuffdmagenreifen

(frifftig)

18a Gummijdanbe

Stoffeinlagen

Preifen bezahltt

die Reife fort.

Die gefährliche beutich: Gefangenenbehandlung.

Betereburg. Das offizielle Militarbiott "Aufti Invalid". Das bisber febr für bie Berbefferung bes Bofes ber ruiffichen Gefanornen in Deutschland eingetreten war, bat feine Stellungnahme in biefer Frage geandert und behauptet nun, daß eine gute Be-bandlung ber Geiangenen von beutscher Seite auf die Armee gentoralifierend wirfend winde, ba viele Golbnten in ber Wefangenichaft eine angenehme Erboiung von ben Anftrengungen bes Arieges juben. Daber mate es verfehit, wirth bie ruffliche Regierung einer gifthe Magnahmen gur Beiferung bes Lojes der Gefangenen ergrei-

Bufareit nicht bas letite Biel.

Dangig, 21. Dezember. Unf Die oon bem Prafibenten und ben Beamten ber faniglichen Gefenbahnbireftion Dangig an ben Generalfelbenarichall von Radenfen gefandten Glückmuniche ift folgende Antwort eingepangen: Ihnen nub, allen Bewilligten aufrichtigen Dant für foeben erhaltene mertvolle Glückminiche. Butareit mar ein Biel, aber nicht bas lepte: Gott belle meiter, wie bieber. Madenien.

Tages: Rundschau.

Bibna Berlin, 20. Dezember. 3m Reichstagsausichuß gur Mit-Tibna Berlin, 20. Lezember. Im Reichstagsausichuß zur Mitmirtung an der Ausführung des Geseiges über den vaterlandischen
hilfsdienft machte der Chet, des Ariegsautes Generalleumant.
Geöner und Mittellungen über den Fortichteit der Vorbereitungsarbeiten für den Kriegsbiltsdienft, die fich vor allem auf natmendig meddende Einschränkungen bes Perlanemberschra und eine Vellere Organisation des Gürrversehrs besiehen. Auf eine Anfrage ernarte weneralleumung Groner, daß die Entschung der zur Aufdemstiptingt deremgezogenen vorläufig nach auf treier Leberein
tung erschien helondere Grundlage ausgearbeitet werden, die dem invinus verlagen polle, unter Beständige ausgearbeitet werden, die dem unsembe voranieur werden fallen. Busidely vergelegt werben follen.

Mebertreibungen.

Der Berliner Letal Anzeiger" halte am 16. Dezember einen Artitel über eine angebtige Anzeredung eines Mitarbeiters des Budopelter "Az Ujlag" mit dem Prässenten des Ariegserflährungs-amts gebracht, wonach dere Verlicht a. a. folgende Aussuhrungen gemannt haben follter Jeht sind wir reichtig mit Erotfrucht vereben. Diefe gelangt in Romanten in einer Menge in uniere hand, baß mir des gur nüchsten Ernie gerabezu ichmelgen fonnen, und amer topobl wir, als auch die Ungurn und Deperreicher. Auch auf Busparien und die Türkei werden anschnliche Teile entsallen au hierzu ichreibt eier v. Batodi bem "Borliner Molai-Angeiger": 3ch lege befonders Wert derauf, zu ertfaren, bog ich biefe ober abniche Ausführungen weber dem Berichterftatter des "My Uffan nach ergenberichen unberen Berloven gegenüber geton hübe. Ich fonnie bies um is weniger, ba mit zurzeit nech feine Daten über bas tatjächliche Ergebnis ber enmänlichen Beine nortiegen. Ich murbe Ihnen verbunden fein, wenn Gie vom biefen meinen Musführungen in Ihnen geeignet ericheinender Weife in Ihrem Blatte Gebrauch maden würden.

Ein Kabinett Clam-Martinity in Defterreich.

Bh Bien, 20. Dezember. In Berfichigung ber politischen Gefonufage bat ber Bebeime Rat De of Spigmiller ben ihm ertellten Muftrag jur Bilbung eines Rabinetts in bie Sand be-Kaliers greungelegt. ihle wir erfahren, bar ber bierauf mit ber Kabinetinbilbung betraute liderbauntnilige Graf Cjam-Rariniti bie Unfrage fiber bie Busammenfennng Des neuen Mintsteriums bem Raifer bereits unterbeeitet. - Wie verfeutet, wieb bas neue Kabinett mie inder zusammengelem fein: Druftbiam imo Leitung bes Aderbauministeriums Graf Clant-Martinty; Minister bes Innern Jichr. v. Ionibel; Handelsministerium Dr. Urban: Arbeits-ministerium fichr. v. Lonis: Luftun ind Universitätsministerium Frur. v. Hulfaret, Minister für Galizien Dr. Bobrsinski; Manden verreibigungsminifter Grbr, v. Georgi; Finungminifterium De. v. Spigmiller, Buftigmingferium Frbr. v. Schant; Guenbahumi-nifterium Frbr. v. Forfter: Minifter abne Bortefenille Dr. Baerntwither.

Der Reichstangter und die Friedensziele.

Bbno Berlin, 22. Dezember. Die "Rorbdeutiche Mugemeine Zeitring fchreibt: Beuerdlinge finden mir mieberbott Berjuche in der Breffe, am Aritfein ober Reben Des Abgrorbireten Scheibemann eine bejondere Bertrauensstellung besjeiben gum Reichiefangler ober minbeftens boch eine Ibeengemeinichaft beiber, namentlich in Bezug auf die Friedensgiele berguloften. Dabet fpricht mie icheinend ber Munich mit, ben Reichofungler ju verentaffen, feine Geilling gu beftimmten Rriegagtefferberungen einzelher Bartelen öffentlich burgulegen. Blas femeilig über bie freiebenegiele gefagt merben tonnie, bat ber Reidenfangler in atigemeinen Untriffen

Effentild) im LitiSchen Mas grammatifdi Striegoziele. Beine Reben einzelnen ibi worth als Whi mir ausbrüt

85,00 LK

100,00 -

45,00 85.00 # 85,00 ...

350,00 -

100,90 -

150.00

160,60 ...

25,00 -

15,00 ...

40,00

30.00 m

10,00 ...

70,00 -

20,00

50,00 . _

10.00 ...

20000

Soubbrim. Cin 9 Writhlattre ? Hr bem Ra 28 e chemitelli bemirfenen: rung bent A

nom ftelliver murbert. Sur l fleine, bab? lagen Bei nung unb auog effihrt Estabulttida

* (Elb) dem Getefru hatte ein bei Marten gein der Baterle day alle Sint won mit be Derglewhen tiebig verte bliebenen & Berlin ile b " B t l nach bein B

иппредлиние

merijant ger Der figit s) el Lagung in Cin- unb 2 muxbe mit s)eilperiahr pflimtigen On tit babe DON SHOR L find, oper b distribut town lichtigt, sim richten. 23 1915 murbe groch ber B unftatt an Bemagheit Mart aufg Much har l Mreife und BentHung T geliehen. Bege ber 3 gent pergin icherumgen: big Mambes anleiben m

> tenb Bekti non roben polynomializative Welchicht

". Wit

(11. 501 Uniter on Smit. For feliante in wig im Ir idischenby. els out li Meer gege ben Buller feuerroter name lie b meile eintr lie gebettet bis die So Pleasmit 1 entilsids.

body imme 相齿, 1 to all por Wun atübenber iprung, be meifien Er der Bater putt flein bilannian S filletweife ninegebohi bem es er non Milm herabgebli

auf three hat shon well fo t tief bo a

ber fort b 35125 Dit ? immer al

Did, was hot tibds

men, ber

6 ber Berifen liegen. utifice tientbern

85,00 at 100,00 -45,00 B5.00 85,00 ... 350,00 ... 100,00

150,00 25,00 ...

15,00 -=10,00 /m 30,00 ... 10,00 -

70,00 ... 20,00 50,00 =

10,00

unsidjuites.

bomber. nach Jee-ber Domp-er und jegte

hti Invalid". Umen Gejanine gitte: Bedientee gemo-Des Hrieges nierung mermemen ergres

Profidenten Danzig an Guidwunide n Befelligten belie meiter, duğ gar Mil-

alertandischen meralleutunan lerberenungs und indusendig veine bester Anfrage erber zur Habereits en Tagelöhne, eben, die bem

gember einen tarbeiters des gernährungs-Ausführungen rotfrucht veruniere Sanb. founeu, und reiden e entfallen so 19 "HI THE an hube. Ich ie Daten über arliegen meinen Mus Sheem Blatte

ber politishen e ben ihm er-nie Sand des erauf mit ber Etang-Reminit

rreich.

Ministeriums nich das urue amb Leitung Kimitier bes eban: Arbeits-hisministerium insti; Bander-mitterium De aliferium Dr. Celenbahrum Le Dr. Baern

igle. cutidie Magerbolt Berjuchn neten Schelbe-Jum Theidgociber, nomentbet Ipricht nu orderen, feine Ther Sprielen. ensytele gefagt

iffen Umrigen

Biffentlich im Reichstag fundgegeben. Alle er fich bei ber legien po- | biefe Befennmachung werden alle Roll-, Schol-, Samm. und Bir litifden Ausspruche im Sauptausschuft bes Reichetages gu- programmotifden Barlegungen ban Musichufmitglieberit über bie Reiensziefe, inrbefonberg ber Abgeordneten Scheidemunn und Brober angerie, befonde er unter ausbrudlicher Bezugnahme auf feine Reden in ben Bolligungen bes Reliberiges, buft, wenn er gu einzeinen ihrer Unoführungen ichweige, bles weber als Zuftimmung uoch als Ablehnung gedeutet werden burfe. Diefe Lage beficht, wie mir ansbrudlich feftfiellen mollen, auch fest fort.

Naffanische Nachrichten.

Bothbrim.

Gin Cobn unferer Ctabr, Derr Dans Coulto, Der im Gridbintre 1915 als Ariegsfreimilliger in ein Juffarnillerie-Regiment eingetreten war und jest bei einer Marier-Batterie an ber Comme ficht, murbe jum Beunnant b. Referne befarbert.

Miniffich ber Gestnolime non entmideren Arfegogesongenen ist bem Anngerenteiter Peter Piger ju Bebrich Die und bem Weichenfellen Auton Meiland zu Biebrich Oft wegen ber babei bereitenen Umfitt und Energie und ber burde bie Wieberergreitung bem Binterfenbe gefeifteten Dienfie eine Chenru elnut bie bom fiellverte. Generalfammunde bes 18. Armeeforpe guerfannt

Bur Gerberung ber Drabtaningen in den Weinbergen tonnen fleine, bedarftige Winger auch für im Jahre 1916 ausgeführte Anlagen Beibilfen erhalten. Unträge mit gewauer Roftenberechnung und Eingabe ob die Anlage mit ober ohne Reftverrichtung auss eführt murbe, find die zum 25. Dezember an das Burg der Bazidwirtichaftetommer in Wiesbaden, Abelnur. 22 zu richten.

* (286) Der Bertrieb ber 28 elbnachtopolitarie mit dem Geteilwort der Raiferin burch ben voreifenbichen Franemverein batte ein febr erfreulichen Eroebnia. Rabern zwei Millionen biefer Ratten gelangten un unfere Lieben int Felbe, Der Hauptoorftanb Der Baierlandifden Frauenvereine bittet uns, barauf bingumeifen, daß alle Starren, die bin ginn 20. Degember von Sweigeetrinen ober won mit bem Bertrieb betrauten Berteitungeftellen, bergleichen micht abgeseit wurden, mimmehr ohne Begabtung be-Liebig verteite werben fonnen. Gine Buruchenbung ber übrig ge-bliebenen Karten an ben Bouptverein ober Die Berlageferna in Berlin it bierburt nicht nomenbig.

Brieffenbungen im Gewicht von über 50 Gramm nach bem Belbheer (Belbjudipaden) werben bis 24. b. Mis. weber angenommen noch befordert werben, worauf biermit nochmals aufmerliam principl mirk.

* Der Busious ber Landesperlicherungsan. Tagung in Collei ab. Der vorgetragene Housfoltspinn ichlieft in Ciu- und Ausgobe mit \$2 450 400 Penel ab. Wen bem Ausschuß smirbe mit besonderer Frende die Mitteilung begruft bag der Gefamtourjund zinn ersten Male einen Betrag von 50 (80 Mart für Gellverfahren an jugentliche Berfanen, weiche bem nerficherungspfindigen filter nabestaben, in den Hausbaltsplan eingestellt hat. Es ift babei barun gebacht, folde jugenbliche Personen im Miter von emma 12 bis 16 Sahren in Heilfurforge zu nehmen, die erfrankt find, aber burd rechtzeitigen Uingreifen für das Erwechsteben tuch gereitet werden tonnen. Bei Beiprechung dieser Frage murbe nicht mitgereilt, bah die Heilanstalt Thelippestitt zu Immenbaufen beab-fichtigt, eine besondere Abteilung für langenkonfe fünder zu er-richten. Ben dem ausführlichen Berwolfungeberieht für das Johr 1926 murbe mit Dant Remitnio genommen. Schliefflich berichtete urch ber Boritand über die Beteiligung ber Landesversicherungs-unftoft an den jozialen Aufgaben, die der Krieg mit fich gebracht dat. Der Gefaminoritand dat bisder für Kriegsfürsergemede in Gemähdelt des 5 1274 der Relehsverscherungsordnung 1 167 530 Mart aufgewendet. Davon entfallen allein 546 730. Mart für Ebrengaben un die Himertliebenen von gefalleren Berfoherten. Much har der Borfand zu 4 Brogent verzinsliche Darieben an Rreife und Geneinden zur Behebung der Arbeitslofigfeit und Schulfung von Arbeit im Berroge von über 4 Milliamen Mart aussoellieben. Piele Darieben und de Diefe Dorfeben muß bie Berficherungnanfentt felbft im Bege ber Darlebensborgung aufnehmen und mit minbeftens 5 Peugent vergielen. Den Unterschied im Zinolug trugt die Banbesverlicherungsanftalt. Unblich fomme ber Borftand noch berichten, bag die Landesverficherungsanftolt fich an den gejamten funt Arlegs-anleiben mit 45 Williamen Warf bereitige bart

* Mit bem 20. Dezember 1916 ift eine Befanntmachung betref-tenb Beichlognabme, Riebandhang, Berwendung und Meldephicht von roben Ralbfelleit, Echal., Lamms und Begenfellen inwie von Leder baraus (L. 111/11. 16. S. N. L.; in kruft getreten. Durch

Lies Mainer.

Wolchichte einer Che von Leenelne von Binterfetb.

Umrerbes lag Bles babeim in Rilmer mach im Bett und bachte in Inne Ihr Kopfliffen war nag von ihren Tranen, well fie fich to februe nach ihre, mach einem fieben Wort von ihm: — bug er fo

wan ihr geben fonnte. Gie mar ben gangen Lag berumgegangen

wie im Traum Beffe ben Rinberwagen burch alle Gertenwege ichiebend, mit all ihren Gebanten in weiter, weiter Ferne. Dann, als im Abend ber Jumpe ichlief und Frieda, die endlich aus dem

Struntenbous gurudgefommen, wieder bei ibm faß, mar fie am

Meer gegangen, auf bie bobe Dune an die Creinvant, Gier batte fie gefellen und gefellen und bimausgestarrt auf die wetten, mogen-

ben Blaffer, die tamen und gingen - famen und gingen. Wie ein feuerroter Ball mar bie Come ins Meer primfen. Bon Rind an

hatte fie biefen Augentifet am meiften geliebt, ber im Commer ineift eintrat, menn fie und Glen gerabe inn Bett fellten. Do batten

fie gebettelt und gemeint, bis ihnen erlaubt murbe, aufgableiben,

bis die Sonne gefunten. Bitternb, mit offenem Munbe batte ba fiein Wies mit bem fliegenben Sopiden im Binbe gefanden imb bumt erntanicht gerufent fiber es flicht fa par richt. Batee! Conft gliche's doch intmer, wenn Reuer und Baller gujammen fommen?

fo alt vor gegen die fleine Lies Ofdendof von hamals.
Nun war die Sonne fort und des Abendeof wurde tiefer und alübender ringsum. Da ftand Dies auf und ging bort an den Bor-iprung, der hinfiberragte im Meer, an defien Juh rief unten die

pring, der hinidercagte im Breet, an dehen hah tief unfen die weißen Schaumahne nagten, — erolg, — mermildich dier harte der Bater vorlges Jahr einen Zum andeingen laffen, und eine Roormungstofet, dem beith biddle und wühlte das Maffel unterdalb von dem loten Sand fort, in dah die odere Schickt mit dem dünnen Strandgrus nur noch lofe derüber ding und dem Sturm matweife in die Leefe eindstärzig. Das Moiter, das water alles ungehöhlt, hatte dier einem förmichen, fiefen kerfel gebilder, m

bent to brandete und schlaunte wie in einem Rochtopf. Die Rinder

pon Bilmer hatten hier, and he noch Heim waren, freis mit Gennin berabhebildt und gemeint, bler fei die Holle.

Bis Lies fo am Gelander lehnte, fühlte fie plopfich eine Sand nut ihrer Schulter. Erichroden drebte fie fich uns. Es war Ellen.

bat ichen gejagt, bag er bas Getlinder noch vorriden laffen mill, weil to viel abgebrodelt ift leiten Winter. Geöflich, wer ba berunterichießt, ift einfach verloten. Die See ist ichen ledin ein bo unten. Komm, wir leben und lieber auf die Stein-

Be gog bie Schmelter gurud und legte den Urm um fie.

Bei, Wes, ich mag gar nicht baron benten, wenn Du erft wie-ber fort bift. Es wird so khrecklich einsam für mich sein. Pies streicheite leise bie Hand ber Schwelter.

They precident leife die Hand der Gehnelter.

Du mußt bold zu uns nach Adnigsderg fommen, Ellen.

Ech nein, flet mal, in is einer jungen The da fühlt man fied immer als fünlich Icha den Wägen. Du dass Anut und Krist dat Dich, was soll ist danwischen?

Die istlieft dass beiraben, Ellen
ullen üblittelte Urmisme den Kopf.
That denn, Etrof. Denne Care eine ich nicht, und ein sinderer dat und nicht nach mit gefragt. Ich fomme auch nicht jeden nehmen, der nerode zufällig foenen.

Bies, tomm um Gotteowillen bier von ber Stelle fort. Bater

fich, mar bas lange ber! Bies Rainer fam fich fest oft fo alt,

(11. Horrichung.)

(Radibruff perboten.)

gewielle aus bem Infande, einfehleftlich ber bers in eingegebeitelen, urfchiagnabnit. Trup ber Beibliognunde liefet febog bie Beraufgering und Cornevellung ber Welle im bejummten Umfange fofeatiet. Sine ift uiber geftens Rogelting bar Meriniferung Mehand lang und Gerametung ber gunntum felle in gang fünniger weite getroffen worden mir bei ben Großpieblanden. In garuntt wich bas gerante intenbishe Geralle an Italie, Schule, Samme und Biegenfellen ebenfalls die ber Deutiden Robbant Illtiengefellichaft geammenlaufen und durch die firjegeleder Afriengefellichaft en Die Gerbereich verteilt merben. Don nur ihm bergeftellte Leber wirb von ben Gerierelen nur noch für ber Seeres über Marinebeburt, aber auf Grund einen von ber Meibestelle ber Reiego-Robsinib-Mb-teilung für Lebte und Leberrolifteite umpestellten Freigabeideinen abgegeben werben burfan. Someit die poegenannten Gelle aus bem Austand eingeführt und nicht befonders beschlagnahmt oder vom der Ariegsleber Etniengejellichaft bezonen find, innerlingen fie lediglich einer Meiberpfringt und Begerbuchfahrung. Gleichweitig ist eine Wetenmanning (L. 700/11, 10, R. M. 21.) in Strait gezorten, durch bis fir Schale, Rolle, Lanten und Stegenfelle hindiftpreile feltgeselbind. Diele Bublippreile find bestemmen Greife, welche die Sertei jungsstelle ber Gelle (Kriegsleder Afriengefellichoft) bochftens bei gablen darf. Es ist derhalb zu beachten, das bei den nach der ille-chlagnadme Befanntnuchung erlaubten Berauherungsgeichlitten die freife entlprechend niebriger angejest werden mullen. Die Gidbft preite find bei Reib und Froferfellen noch Gemicht, Schimhaart und Beichaffenheit, bei Schuf. Lamme und Ziegenfellen nach Schlachtert und Beichaffenbeit abgefruft. Mudfragen megen ein-geiner Bestimmungen ber Befanntmachung find an die Melbeitelle ber Kriegs-Robling Abteitung für Leder und Leberrobstoffe, (Berin E 9, Budapesterftrufje 41/12) ju richten Beibe Befanntmochungen enthalten eine große Ungahl Eingelbritimmungen, bie von den in Berrauft tommenben Gestigfinktre fen genan zu beachten find. — Der genaue Worifrut tann in den anntichen Werütsent-lutjungen und bei den Amstellen eingefehen werden.

Menberung ber fiochfeprelle jur Coba. Rach einer Befamminngung bes Aribetungers vom 18. Dezember treim bum 1. Januar ab folgende Göchspreise für Soba in Krust: Beigimerte Coba (Mimmuniatfobo, Bentanefeba, Cobamitver) bei Monabe non geringeren Mengen als 50 Rilo für 1 Rito einlichtlich Berperfung 26 Big., für is Kilo einschließlich Berpurtung 13 Phy. Briballs und Geinsche Bertauf von geringeren Wengen als SO Stilo für I Kilo einschließlich Berpurtung 20 Big. für is Kilo einfeilieblich Berpadung 19 Big.

miesboden. Ginem Struffenbahmichoffner murbe biefer Toge ein Badeben Jahrfurten, bos er in ben Wagen gelegt batte, im Berte von über 150 Mart, während der Jahrt entwendet. In der Lähe des Güzerbahnhofes murde es tpater mieder gefunden. Thabeicherntich hatte ber Dieb es weggeworfen, uis er fab, baft er mit bem Inhair mants onjungen former.

- Rarfreitag und Fronteidnam ale Geiet tage. Der Pottgesprafident der Stadt Wesbaben gibt folgenbes befannt: Da nach ben munmehr getroffenen Geftiellungen baben als Der vermischter Religion ungufeben ist, fo gilt ber feronleichmanusing hierfeibst gemaß & 14 Mbjan 1 ber Polizeivernebnung vom 18. Mary 1916 als Feierton. Rachbem ferner eine bestebenbe Beertungstatigfelt nicht feltgestellt worben ift, fo find am Fronleichnamstage in Wiesbaben bir allgemeinen polizeilichen Bestim-nungen über die Arbeitsruhe an Sonn- und Folitugen in Geltung b. b. es ift jebe Werttogutet gleit verboten. Don gleiche Berbut an nuch für beit Marfreitag. Die polizeilichen Organe find bezüglich beiber Jeieringe mit antsprechender Anmeifung verjeben

fe Mm 20. Dezember bs. 30, waren 25 Johre nerfloffen, feitbem Derr Beihelm Rinthe ben Wirtichafinbetrieb bes biefigen Ruthaufes führt. Durch Umficht und Tattraft bat der Jubliar es verfranden, den Berried zu einem durchaus mußtergültigen zu gestatten und baburch mit dazu beigetrugen, den Auf ber Ausfahr in det legten Sahrzehnten gu beben und gu forbern. Much bie von Buthe geseitze Weinhandlung genieht Weltrus. In weicher Weise ber Rurhaisbetrieb in ben legten 25 Dahren an Ausbehrung zugenommen, erhellt um beiern baraus, menn man die Bochtjummen verpleicht, die früher und jest jahrlich abgeführt wurden. Es fel bemerti, buf bie Buchier bar Beit bes Spiele gang geringe Pacht jummen gabiten, fu ber Buchter Chevet aus Paris und eine Bee nütung jahelich erftielt, um bestehen gu fonnen. Ben 1878-1883 gaben bie Bachter Bierbauer und Stolte einen juhrlichen Bochtiffna von 6000 Mart, ber Politier Stiffipp Ditt gab in der Zeit und 1882-1891 einem ichtlichen Pochtigien von 12 000 Mart, ber michtie Pochter Ruthe jahlie von 1891-1890 15 000 Mart jöhrlich, von 1900-1904 35 552 Mart, von 1904-1907 zur Jelt ber Kurbandprovijor'ums im Baufinenichloschen 21 104 Mart, von 1907-1911 e 50 000 Warf, von 1911 ab jahrlich 90 000 Warf, anherbem noch

51 000 Mart für Licht, Maffer uim, pro Jahr.

Sie lebitte ihren Ropf an Die Schulier ber Schwefter. In ihren Mugen feinden Trunen.

Schweigend foben fie beibe auf bas meite, unendliche Meet zu ihren Juffen, über bem fest beber und leuchtend ber fuberne Mbenbftern Band.

Rach einer Welle begann Ellen von neuem: Glehft Die, wenn man folo bleibt, bann fann man fich boch wenigiens noch so viele Mufionen bewahren, die einem in ber

The mabrice nitch abbanden femmen. Alde bochte Lies im fillen, follieft Du eima gemerkt haben, beis es amitthen Stune und inte nicht gung fo iff, als es wohl fein

Diber flieg ber Abendfreen. Die biniren Duferngras giepten die Grillen. Geen über bie Belber fam ein meidige Wefind ub, ber nach Rogen roch. Es mirb fühl, jagte Birn leife und ichauerte ein wenig gujum-

men, als trove he Da forung Ellen auf. Remm ins baus, Dies, Dir ift tatt. Rachber ichilt Rmit, baft Du Dir in Mitmer einen Schnupfen gebolt baft. -

Et, ber Taufenb! Giebt man Didy auch einmal, Rinit? Bift Du immer noch Strafantmer? Es war in ber Bunterfreahe, als Rmit, vom Paradeplog fom-

mend, fich angerebet fab. Geine Schmügerin Gifela ftredte ibm ibre taubegraubebanb chubte Redite antgegen. Deb bogite. Du miteft noch in Rilmer. Warum bift Du nicht einmund bet une berüngefommen? Berleite mich boch ein Stild-

Mut, bee gerabe in tiefen Gebanten fo baber geichleitbert war und an allen andere ober ale nu feine Schwägerin Gijda ge-bacht hatte, war ein werig verstimmt über diese Regegnung, tich ich aber nichts merten, sondern war die Höllichteit felber. En ernählte ihr von leinen Ferien, von Bies und dem Jungen.

Gifela frielte mit bem Conumfdirm. tich je, richtig, — einen Jungan beut ihr je nach noch, ben halte ich ichen wieder vang vergefien. Aprapos, Strut, tommit Du noch ein neschen berauf zu una? Genst was euch oben, ebe ich forliging. Die ere noch ihr, weils ich nicht.

Denn, ols fie ien Jögern und innerks Widerstreben sab.

Nemm nur Umus, dann braucht Du nicht is alleine Abendorof zu einen Hab mir tuft Du einen Abeingefallen bamit, Ich langwelle mich ieht nambich meistere zu habte zu Tade.

Ope Annt fich verfah, war er oben in der Modmang seines Brubers und sah dem bem Galton vorm Salon.

Giteto fireite die Jondschabe von den fingern.

So, ba bleibe nur bubid rubig fiben, bis angerichter ift. Hier find die Signreiten und Zeitungen. Ich will nur ichnell einmal zur Klinif binübertelephonieren, ob Ernft da ilt. Er wird lich freuen, Dich einmal wiederzuseben.

Damit runfinte fie binque Mach einer Weite fant fie wieder auf der Schwelle.

bete fich eine Bigorette un

Ann ber Minit telephonieren lie eben, bas Ernft über banb ift, er wird in einer Stande welldemartet, bar bane brüben noch eine Operation allo werben wir bette wohl nicht mehr viel voh from betrem. So amust Die beit mit inter alle me vorlieb mehmen Sie feste fich ibm gegenüber in ben tiefen Rorbieffel und jun-

fe Straffammer. In ber Gibengiegerei "Rheinbilite" batten ber Schieffer gone B., ber Arbeiter Pollipp 3 und bei Somer Indel 3. femille aus Biebrich, einen fatt neuen Treib tiefenen went Die Merrer Unige und Sie men Brute, ber einen Wierr von 150 Mart batte, geftoblen : Die Diebe hatten bem geftoblenen Stiemen bann errichtlichen und fer ant Mart an dem gestelbenes Riemen bann gerschillen und für amt Mart an dem Start an biefer lest bäufig vorformenden Diebfahlie für die Fabrikan gebrumpindlich und ihndigend fei, erfanzie die Straftammer gegen B. megen Schwerest Diebfahls auf der Monate, gegen B. can beinielben Erinde auf ein Jahr und gegen 3. wegen B. weigen beinieben gegen Monate, gegen B. weigen beinigen mit einen Monate und gegen 3. wegen B. weite mit einen Monate Gefangeite. Die Merbanding gegen B. weitebe verragt. Er fell erte auf feinen Gespressunfambe underlande merben.

no me Ben der Beitger ift ein Sad mit Suppenwürfeln beschäu-nabmt worden, welcher irgendwo von einer Rolle weg gestuchten

me Wiesboden. Gine in der Gobenitrafie wohnende Artegersfenn mußte, um die Kriegeunterftühung abgubeben, ibre Zwiffings-finder im Miter von 3 Sabren allein zu Haufe guruchieften. With rend ihrer Admejenheit eneftund, dem Anicheine nach dunch eine aus bem brennenben Dien benausgefallene Roble, ein Brand mit ftarfer Anabentwidtung. Alle bie hausgenoffen auf bas Gener aufmert-fam murben, batten bie beiben Rinber bereits bas Bemuftfein perforen. Die stundige Feuerwoche wurde herbeigerufen; ihr gelang es durch die Auwendung des Saverstoff-Opparates, die Kinder dem Leben wiederzugeben. — Bor einigen Tagen ist hier der Refiner und Moent Julius Wahl in Unterspehungshaft genommen worden. Der Mann hat es verlanden, Bebörden sewohl wie Peicate inn recht hohe Beträge in der Urt zu brandschapen, daß er ihnen eilierte, fich mit dem Anfaut von Flugzeugen für die Militärvertooltung gu befallen und bat er fich auf feine Beiftungen Borfculle geben fieß. Waht hat wegen Cigentums-Bergeheus verichiedetse Strafen bereits auf dem Rerbbald. Jur Zeit befindet er fich in Militär-Mereft. — In Untersuchungshaft nahm unfere Kriminal-polizei in den letzten Tagen eine biefige Mazienie Elfa Bachmann. melder verfchiebene Erpreffungen Schulb gegeben werben.

Frantfurt. Der im Oftbehnhof beschäftigte Auftenfaber Co-bustiam Finte aus Meinelichelm murbe nan einem einsahrenben Inde Morten und gebliet. Wahrscheinlich in Auch von anderen Reisenben beim Einfahren bes Juges vom bodreicenen Bobnitein abgebrongt morben und auf biefe Weife unter ben Bug geraten.

Die Bertebesstochungen im Gürervertehr find im Eifenbubn-birettionisbegiet Fruntfort fo gut mie beseitigt. Die Gebergiege tommen und geben wieber fort gang fabeplammaffig.

Frauffurt. Auf Wrund der Auslage einer Wahrlagerin, beit seine Frau ein Merhältnis mit einem andern babe, bruchte der 42fidrige Toulaburt Weig feiner Frau funt Abestertiche dei und verleitzt sie lebensgesabelin. Er selbst ist dann nach dem Main geaufen und ine Batter geiprungen, murbe aber von einem Schap mann mieter becausgeholt. Der Mann fam in eine Berenantioit.

Allerlei aus der Umgegend.

Mains. Ein fulherer Schlifermeilier, ber burch Baufpeln-lemanen reich geworden ist und jest als Aentaer lebt, wurde debei ermifcht, m'e er nochts von dem am Rhein aufgestapelien Brenn boty unter feinem Mantel mehrere Schrite furikhieppte. Die Dmit fildjung ergab, bas er fic auf diefeln Wer große Molyvortite ange-fallmielt hatte. Gerner wurden Gier, Butter. Fleilchmaren ulw bei ihm gefunden, Die er ben Ginnishnern feines Dairfes entmender baben folk

Baing, Die hiefige Straffammter verurreite einen Arbeit-geber, ber Kranten- und Invalidenbeitrage, Die er vom Lubne abgezogen, auf ber Roffe nicht abgeliefert hatte, gu 20 Mart Gelb-

Die frabrischen Weihnachtopfinfe, die jum Berife von 3.70 Maet per Pjund an die Bevölferung auf vorherige Weldung ab-gegeben werden, finden febr fierten Mojal, so das diebeinens nicht alle Anfrogen betriebigt werden fomen. Daneden ift abet und das freie Bertonsgeschaft von Gangen in den verschiedenen Ihm prethandiumgen febr reger Sier foften bie Gante ie nach ber Gute 4.80-5 Mart per Prund. Des Erigebot von fetten Ganten ill gur Beit in lebhnft, mie felten in Friebensjahren. Die febr haben Breife fomie die noch immer auf bem Banbe verbreitete Anficht, es burfien hald Höchlipreife auch für Geltigel jeber Urt fanmen, veraniaffen bie Gelliggeischter, ibre Tiere is raier als möglich in ben jegigen enermen Preifen un ben Rann ju beingen.

- Die Mainger Polizei gibt befannt, bag in legter Beit bert ein unbefannter Schmindter jein Weien getrieben babe, welcher fich Pfaifmann nannte und angab, in Dienften ber Firma Buich u.

Rum, - und mann tommt Lien?

In brei Tagen, bolie ich Romijd, wurum bobt ihr beiben Ungertrennlichen bie meine Reife nicht gufammen gemacht?

Er nuchte fich mit feiner tilde gu ichaffen. Der Junge war eiend. Da tonnie für nicht eber tort. Uch far biefer Jungel Go etwas bente ich mir rafend fierend in einer richtig gehonden Che. Obeleich Bes bedauptet, bag ein

ffind orit eine Che vellfländig mant. Sag mit, was foll bas Rum. Frilber wart ihr Briber Rainer boch wenigstens immer hoftlich. 3ft Die bies Tetend-lete mit mir On muche this onner

elma langweilla!

Sich nicht is erichtaken aust Ober ift Lies eifersüchtig?

Jeht war er an der Reihe zu tochen.
Lies eifersächtig? Ich mächte wihen auf wen.
An no. Annt. irgendeinen liefenen Grund zur Giferjucht hat
boch lehtisfilich jede Fran. Wäre ja auch langwellig fault.
Na bor mut, Gifelo. des tanft Du? Anft ist wohl der lente.

der Dir Grund zur Erferfung geben konnte.

Gifein gutte die Achtein.
Cheinbar. Aber um auf den Anjang unteres Themas periodgufombern hatelt Du Bies überhaupt für fabig, effersichtig zu
feine Sied und bitte nicht fo emport au. Bier wollen das Ding mel gang fühl und fachlich in Alogenschein nehmen. Beber Menteb. der iherhaupt der Cherfucht fasig ilt, bat Temperament, zeigt da-mit, daß ihm der undere micht aleistgültig ist, und daß ihm an felner Treue etwas liegt. Ich jum Beinnel ware überhaupt gar nicht im-hande, mich über so etwas aufzuregen, dazu ist mir Ernst und unere übe und dies gange langweitige Beben überhaupt viel ju gleich-

Beite bleite robig finen, die Sache ift abjobit nicht nutregend. Benn Du nun behauptelt, Lies köfte teine Anlage, ich fage nicht Grund, — teine Anlage um Erferfucht in ist des für nicht gleich-bedeutend mit Gleichaufrigteit. Ich habe Die ichen einnist geläht. Amut, daß Du rubig liven bleiben folift. Allie. Du icheinft gogen biefen Sah zu oppanieren?

Allerbeings. Giferfiecht und Gleiengiltigteit find teine Gegen-lite. Mies beifit weber bas eine noch bas andere. If eine Frau mögt eiferfoldtig auf die Freundlichaften ihres Manneo, fo abtfpringt bas eben bei ben meiften aus bem tiefen liebergeugiftein feiner absoluten Areus, febr feiten aus Gleichgültigkeit. Eiferführ iff immer Beinlich

Chang meine Meinung, lieber fennt. Darum feihe ich ihr auch is ganglich fein. Aber nur aus biefem Grunde. Ich habe in leister Joi meine weibliche Umgebung eingehend ftudiert, aus Langerwelle naturild. - Diefe guten, bieberen Frauen aus unferem Be-fanntenfreis. Die meiften tariere ich auf rafenbe Eiferlucht bei ber Meinigen feibitanbigen Sanblung ihres Mannes.

best mußte Rint licheln. Und bie eine nicht für eiferfüchtig?

Und die Manner? Sallt Die einsa migt par eiterfachtigt Ar bachte an seine letzten Tage in Milmer. Sie miegte den Kopl. Das ist wohl im pungen genau dasselbe. Schliehlich ja alles individuelle. Beir ihn elle Alfreslächt gen fall feid. Es ist immer jo einerüberställisse Liebensreschivendung. Eder wollen wir nicht wettende Ich Loper Elev ist einerlichtig. Krigt bund unt. Er war sehr einst geworden.

(Borrfehung folgt.)

nd verlangte Borausyahiung des Redjiningsbetrages, ohne nachher bie Waren zu liefern.

22 Mus Rheinheiten. Die Weinpreise im Rieinverlauf find in ben leisten Bochen sellst im weinreichen Abeinheilen in vielen Drien berart in die Sobe gegangen, das sie selbst die Ausschantpreife in ben Großlidbien erheblich übertreffen. Ga foftet beitpieleweife in Moing ber buibe Schoppen 1916er Bein durchkanttilich 50 Pfennig, in einzelnen Lofalen lopar nur 40 Riemtig, und nur in den erstrlößigen hotels werden 60 Pfennig für den halden belter Büte gefordert. Um so mehr muß es auffallen, daß in einem Reinen rheinhestischen Dorfe in dieser Lösache für den halden 1916er logar ill Meinig geforbert wurden. Dies fammt einem Stildpreta von nabem 3200 Mart gleich, ein Preis, ber boch felbit bei ben gegermörigen hoben Weinpreifen als entidieben zu boch ge-funden werden muß. Auch in den lieinen Lurdgemeinden in der Rabe von Mulus fordert man in der Regel 60 Pfennig für den halben Schoppen Bein.

Ruffelsheim. In ber Opeligen Fabrit geriet ein Wertmuldine, die ihm die Sand glatt abichnitt.

Obernburg a. IR. Der jum Deererdienft eingewogene Sohn bes Bandwirth Reaffein aus dem bewachbarten Leidersbach hatte an der Bahn bei der Beriadung eines Transports zu tun. Er finnd während der Arbeit un der offenen Zur eines Wagens, als unverhöft ein rangierender Wagen is beitig anflieh, daß die Türe mit solcher Mindet den Ropf des Soldaten traf, daß der Lod augen-bildlich eintrat. Die ichwergeerrollenen Altern haben erit vor furgem e'nen Cobn in ben Rampfen vor Berbun verloren.

Bermifdies.

Mit dem 31. Dezember diefen Jahres läuft die Frift ab, bis gut der Refigmationen alter nach weislich unabfamm. Lichen Perfonen durch die Zinitoorsteenden der Erfastom-missionen den stellverrretenden Generaltommandos eingereichen find. Ausgenommen sind die Betriebe der Kriegoindustrie, welche unmittelbar burch bie Abteilung IIb Fabrifenabteilung bearbeitet und geprifft merben. Rach bem 1. Januar 1917 werben Refigmationen, wenn fie erft, nachbem ber Betreffenbe ben Gestellungsbesehl in der Hand hat, eingereicht werden, bestimmungsgemaß grundschlich abgesehnt werden. Restomationen, die von nach nicht einberusenen Leuten vorgeiegt werden, werden nach wie vor geprüft. In dankensmerter Weise hat das stellvertretende Generalfommando des 4. Armeeforpo Beranioffung genommen, erneut auf die Bestimmungen binzuweisen, unter weichen Borauslezungen Jurinstiellungen zusällig ober notwendig sind. Die Notwendigseit liegt vor, wenn es sich um Bersonen, auch briegsverwendungsiadige Bersonen, handelt, die tatfäcklich, auf Grund gemauer Prätung durch Rochoffigiere, Gemerbeinipeftoren und anbere amiliche Auffichisbehörben, montbebrich und unerfendar find. Weiters grundfäuliche ellefichtupuntie find, daß die Herstellung der Municion, die Ernöbrung bes Bolfes und des Sperco, ein einigermaßen geordneter Ge-ichaftsbetrieb ber Reichs. Stants- und Rommunalbehörden ge-lichert bleiben. Dagegen werden friegsverwendungsfähige Webrpillditige amede Borbereitung und Ablegung von Brufungen, gife B. Schiller bes Jahrgangs 1808, nicht mehr gurudgestellt. Auf fintrag ber Schulbehörden farmen jedoch bereits eingestellte Mannschaften gur Ablegung von Brüfungen auf furze Zeit beurinnbt werben. In diesem Galle find die betreifenden Gesuche unmittelbar dem Temppentell normlegen. Auch alle Kellner, Diener und die in ubnlichen Stellungen fürigen Wehrpflichtigen, gleichviel, ob fie friegsverwerdungsfähig find ober nicht, werden nicht wehr zurückweftellt. Meuerdings werden in grober Jahl garnifonverwendungsiadige und arbeitsverwendungsfähige Leute im Frid geschicht, um danige und arveitsbermendengerange Leine im gelden. Im bart bigt binter ber Frant die friegsverwendungsfähigen Soldaten ebzuldfen, so B. als Schreiber bei den Kommandabehörben, als Offisierburiften, Ortvorrangen ufw., an den Feldfähigen, dei der Bagags ufw., außervem gedraucht man ihrer in der Einppo gum Bahrichug und Wachelberft. En all deien ih natürlich immer uroßer Bedarf, so der dauerna solde Beute zur Einftellung Tom-

Mehr Ernit bei ben Cifenbehnerinnen. Berichlebene Gifenbahnbireftinnen haben eine Berfügung erfaffen, morin getabett wirb, bag bie meiblichen Bebienfteren nicht mit bem febr nötigen Ernft und Pflichtbewuftfein ihre Dienftgefchalte mahrnehmen und quel in ihrem außeren Auftreten viel zu munichen übrig faffen. Alle weiblichen Bedienfteren, auch Die, welche noch feine Uniform, aber eine Dienftinlige tragen, baben ihre Borgefeigten militärtich gu

Buntes Allerlei.

fidle. Die folnifde Intereffengemeinichalt ber deutschen Terrfarbeninduftrie ipendete ber Antionalluftung für die Ginterbliebenen ber im Ariege Gefallenen vier Millionen Raef.

Rollin Brichett, ein Monn pon 35 bis 40 Johren und ein Unabe im Miter von 12 bis 14 Jahren mit burchichnittenen Satfen aliegefunden. In ber Mabe lag ein großes Sadmeffer. Bon bem Tater febli bislang jebe Spur.

Dresben, Rechtsampalt Dr. Dietrich aus Großenhain murbe

Mruiche in Mopen gu fteben. Der Mann nahm Bestellungen auf | bon bem Dreibener Landgericht wegen pleffacher Gebuhreniberferrettung und Befrugs gu einem Jahr Gefüngnis verurieift.

Stutigart. Der Bilbhauer Brofeffor Abel Donnborf, Chremblirger von Beimur und Cifenach, ist im Mirer von 22 Jahren an Berglähmung gestorben.

Die argentinische Jeblerute. Die affizielle argentinische Erntemeldung bebeutet für Weigen, Safer und Leinfaat Fehlernten. Die Beigenernte beträgt 2.10 (Borjahr 4.69) Mill. Tong, Safer ergibt 0.48 (1.09), Beinfaat 0.15 (0.99) Mill. Tong.

Roln, 21. Dezember. Die zwei geftern bei Roln-Deun ermordet Mufgefundenen murben als ber Raumann Johann Safertamp und bellen 12jabriger Gobn aus Borbed erfannt. Gie maren von einem Unbefommen, ber ein gutes Geichaft in Ausficht ftellte, nach Roin gelod't worben, Safertamp fiedte auf Beranlaffung ben Fremben 30 000 Mart ein. Beibe Leichen find ausgeraubt.

Bern. Die Einwohnergahl ber Stadt Bern bat in ben legten Tagen 100 000 überichritten.

Der Ihre bei Rom bat Sochwaffer. Die gange Campagna vor Porta Bortele und Porta San Paolo ift vollftandig über-ichmennnt. Auch die Gasfabrif fieht unter Baller. Durch die umfallenben Reitungsarbeiten murben Menichen, Bieb und bausgerat in Sicherheit gebrocht.

Stodbolm. Un einem ber legten Tage frieft vor Abo ber in-nische Berjonenbampfer "Stiftet" auf eine Mine und ging mit der Bejagung und 60 Sabrgaften unter. Die ruffischen Behörben balten ben Borlall fireng geheim.

Zeitgemöße Betrachtungen.

(Rachbrud verboten.) Weihnachten 1916.

Der alte Winter fam ins Land — und hat mit weißer Delle die fablen Fluren überfpamt. — weift soltmmern Buidt und diede. — Denn weil Natur um Weibnachtsgelt — anlegen will ein paffend Riedt, — to spendet ihr Frau dolle — die weihe weiche Wolle. So liegt die Welt im Festingsglang. — to prangt es allerwegen,

- doch perticht ber Sturm ben Findentung - und will fich gar nicht logen. - Man halfte in ber Weihnachtsgeit, - gum Frieden fei die Welt bereit, - boch Mars rogiert die Stunde - und bannt bie Griebenstunde.

Das beutiche Friebensangebot - pon ftorfem Geift getrugen, — verhieß ber Wett des Morgenrut — von fünftigen fibin een Lagen. — Jedoch ber Jeind bat es geschmicht — und hat aufo neue Daß gefat. - er fennt nur eine Richtung. - bie beißt: Ruftur-Ber-

nichtung. Denn wie Lioud George zu pfeisen pflegt — muß fein Millierter tangen — und hat er erwas angerept, — bann gilt's im großen Glangen. — D wie die Geinde fieh verfiehn — im Bart- und auch im Rochtsverdrebn! - Man glaubt nicht recht gu leien, - fie find nicht

drulb geweien. Gie baben fich gur Weihnachtszeit - verfündigt londergleichen und bringen mieber neues Beib - ber Welt, ber fribfolgreichen. Dach wir fie woll'n, wir halten burch - und folgen unfern Sindenburg, - er wird uns ichen fo führen, - daß fie die Wirfung

Und balten fie es nicht für wert, - fich feiber zu begmingen - bann merben mir burch unfer Schmert - ben Grieden uns er ringen. — So waren wir jur Weihnachtszeit — jum Frieden wohl berrit, - nun beift die Bolung meiter: - Bir halten burch!

Neueste Nachrichten.

Bu ben Bufefampfen an ber Comme berichtet ber Mitarbeiter ber "Röfeischen Zeitung" und des "Berliner Lofal-kinzeigers" Professor Dr. Wegener vom 21. Degensber: Im Be-reiche der Samme-Front herrichte gestern im Gegensun zu den langen Wochen der Trübe frrahlend helles Wetter. Infolgebessen war die lange zuruchgehaltene filtegerrörigkeit beiderieten aufgerge-möhnlich lebbatt. Allembalben war der moltenlos ohiernes Butwert Bluggenge, die einerseits perfunden, die lang erichmerte Luftnuf-flarung über die Eiellungen des Gegners nachundelen underei-leits bennüht waren, durch eine Hultiperre jugleich den Gegner zu verbindern, über den eigenen Bereichen Musichau zu halten, lieberall fab man das himmeisblau getupft mit ben Wolfenballen ber Fingabmehegranaten, swiften benen bie Fluggenge ihre führen Streife gogen. Uniere unmer erfreutider erfrackende Rampitrafi in der Luft brachte uns gestern ichone Erfolge.

Ueber Grundlagen ber gufunftigen Gieuerpolitif augert len Graf v. Mirbade-Sorquitten im "Lag". für die fünftige Sicher-beit Deutschlände let eine babe Kriegsentschübigung mindestens ebenso wichtig, wie der die strategischen Küdsichten notwendige Belandeerwerd. Leitende englische Kreife batten vor einiger Zeif eine Berechnung dabin aufgesiellt, wie viel an Ariegventschähigung he uns abzunehmen beabsichtigten. Es handelte sich um feine fleine Summe. Würde uns unfer derzeitiger Friedensvorichlag abgelehnt, fo leien auch mir zu einer Gogenrechnung berechtigt, beren Bobe von unferen Waffenerlotgen zu Lande und zu Walter

Der amerifanische Borichafter Gerard traf mit seiner Frau gestern obend von leinem Uriaub wieder in Bertin ein. Er wurde von einer großen Jahl von Freunden auf dem Bahn-hot bewillsommnet und sogie, er babe eine sehr gute Küdreise

Eine Rote Billons an alle Rriegführenben.

Bibne Berlin, 22. Dezember. Amerifanische Zeitungen und das Condoner Preffebureau veröffentlichen eine Roin, die Präfident Wilson en alle firiegiührenden felegraphierte, um sie zur Befeuntgabe ber Bedingungen zu verenlasjen, die ben endgültigen Abmachungen für den Frieden vorangehen mühren und an deiten die neutralen Staaten verantwortlich teilzunehmen bereit feien. Der Profibent betont, fein Schrift fei nicht durch das Friedensangebol ber Mittelmudbie bervorgerufen; er ichinge feinen Frieden por, er biete nicht einmal feine Bermittlung an, fondern er wolle burch den Mustaufch der Unfichten den Weg für eine Ranferen; frei machen.

Wona Balbington, 21. Dezember. Melbung bes Reuter: fchen Bureaus. Stantsfefretar Laufing erffarte, Billone Rote bafiere nicht auf ben materiellen Intereffen Amerifas, fonbern darauf, bag Ameritas Rechte burth die beiberfeltige Rriegführung immer mehr in Mitleibenichaft gezogen murben. Amerifa treibe immer naber an ben Rand bes Krieges und muffe deshalb die Abfichten ber Striegführenben erfahren, um feine gufunftige Haltung darnach einzurichten. Weber bas beursche Anerbieten, noch bie Rebe von Blond Georges feien babei berüdfichtigt. Lanfing erflärte weiter, Ameritas Reutralitätspolitif fel unperändert ge-

> Der Freitag-Tagesbericht. 286 Amilich. Großes haupfquartier, 22. Dezember.

Beftlicher Ariegsichauplag.

Nabe der ftufte, im Somme-Gebiet und auf dem Ditufer der Maas war die Artiflerietätigfeit in den Nachmittagsfinnben gefteigert.

Un der Bier wurde ein belgischer Boften ausgehoben.

Deftlider Ariegsicauplah.

Front des Generalfeidmarichalls Pring Ceopold von Bagern.

Langs der Duna und am Stochod hielt bas ruffifche Metilleriefeuer langere Zeit an. Der Borftof von zwei feinbliden Kompagnien fudoftlich von Riga wurde abgewiejen.

Nordweiflich von Jalocze drangen deutsche Stoftrupps in die beiben vorderen Stellungen bee Huffen und in das Dorf Wognn ein und fehrfen nach Sprengung von vier Minenwerfern mit 34 Gefangenen und zwei Majdinengewebren zurüd.

Front des Generaloberiten Erzbergag Jojej. Ein Radstangriff des Gegners am Cfielemel (nördlich des Trotofui-Tales) scheiterte.

hecresgruppe des Generalfeldmarichalls von Bladenjen.

In der großen Walachei bat fich bie Lage nicht geun-

Die Dobrudicha-Urmee machte Fortichritte und mahm den Ruffen 900 Gefangene ab.

Mazedoniiche Front.

Un der Struma Pairouiffen-Geplantel.

Der Erfte Generalquartiermeifter: Cubenborit.

Win I Desember 1818 find awei Befanntmachungen beir "Beichlagnahme, Rebanblung, Verwendung und Welberbilche von roben Kalbieller, Smal-, Lamm- und Ziegeniellen, iowie bon Leder darar und beir hochibreile bon Kalb., Ichai., Lamm- und Zie des Generalfommando 18. Armeeforde.
Erelle, Generalfommando 18. Armeeforde.

Schirme

use 1 Mart an. Reparameen und Hebergieben billigft. Rit. Gutjahr,

Unitoge an einen So Chriftbaum-Dieb : Raun ein and einem Garten bou ruchlofer Sand entwen beter Weibnachtebaum wirft. als ein Enmbol bes Friedens a. b Weibnachtstift brangen.



Sonntag bis 7 Uhr abends geöffnet!



Jagd-Anzüge

Wetter-Kleidung.

Moderne Herren-Jünglings-u. Knabenkleidung

Infolge frühzeitig gemachten Stoff- und Futter-Einkäufen bringen wir in bewährten Qualitäten grosse Auswahl.

 Lodenmäntel und Pelerinen Paletots # Anzüge Herren-Ulster Loden-Joppen

Hosen * Westen * Pelz-Mäntel * Gummimäntel Reiche Auswahl und reizende Neuheiten in Knaben-Kleidung lagernd.

Damit die Weihnschts-Einklufe ohne Umstände erledigt werden können, empfehlen wir unseren verehrten Kunden, die abgestempelten Bezugsscheine mitzubringen. Bezugsscheine werden auch bei uns zum Abstempeln ausgestellt.

Militär-Artikel ohne Bezugsscheine erhältlich.

Anfertigung von Uniformen und Zivilkleidung nach Maß.

Scheuer & Plaut Mainz Schusterstrasse.

foure no Eifenbah tugen bo folgen. Millelgen,

Til 1000

Leidyterut

glitet, be

nehmend Mozna b Werfand Gewichts 18el merben b Butenbu Wie S. Str. I

Deit . Bet immer 1 malter ? ben Bitel es fich unter

a) 6

991r 5)00

67.0 Ska hanbelt futter to buß er fuftig.

ber Bot mn 3 un pHightig

Diohnot

finne fur Bu nexu Es.